

# Das Thema mit den Krallen

Vor kurzer Zeit fielen mir bei einer Hündin die sehr langen Krallen auf. Also empfahl ich der Besitzerin einen Tierarzt Besuch. Kurz danach erhielt ich folgende Rückmeldung: Die Tierärztin erklärte, dass das Schneiden der Krallen beim Hund unnötig sei, da auch Wölfe keine Krallenpflege bekommen. Nun legen Wölfe jeden Tag circa 80 km zurück, wenn sie dieses Pensum auch mit ihrem Hund erledigen hat die Tierärztin recht. Wenn nicht empfehle ich den folgenden, sehr informativen Artikel von Andrea Graf. Albert Plank

**Andrea Graf**

## Das Problem mit den Krallen

Kannst Du Dir vorstellen, was die Krallenlänge Deines Hundes mit seinem Bewegungsapparat zu tun hat?

Die Krallen haben Einfluss darauf wie der Hund steht und geht.

Nicht nur, dass der Hund mit zu langen Krallen wie auf Eiern läuft, zu lange Krallen können schlichtweg weh tun, da sie Druck auf die Pfote erzeugen.

Durch die Schmerzen können Eure Hunde lahmen.

Zu lange Krallen führen zu einer veränderten Stellung der Zehen, da der Hund das Aufsetzen der Pfote anpasst, um Schmerzen zu verhindern.

Dieses Verhalten kann dann Veränderungen in den Zehengrundgelenken zur Folge haben. Ein guter Vergleich ist wenn wir uns vorstellen in zu engen Schuhen zu laufen, wir würden das keinen Tag durchhalten. Dauerhaft kommt es zu Veränderungen im Gelenk, die dann zu einer Arthrose führen können.

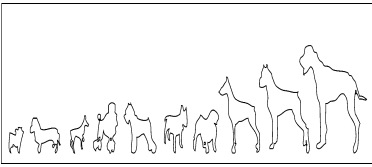
Was noch dazukommt ist, dass zu lange Krallen zu einer veränderten Raumwahrnehmung des Hundes führen.

Die Pfoten sind mit vielen Nerven durchzogen damit der Hund bspw. seine räumliche Position (oben, unten) wahrnehmen kann, sind die Krallen zu lang, wird die Botschaft von den Nerven in der Pfote zum Gehirn falsch/ fehlerhaft übermittelt. Seine Raum-Wahrnehmung ist damit gestört.

Im ersten Bild sind zu lange Krallen erkennbar:



die Krallen berühren den Boden beim Stehen auf glatten Böden kannst du bei jedem Schritt deines Hundes ein Klickern hören



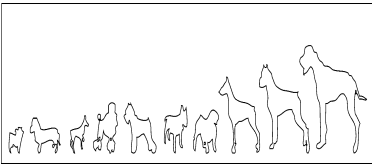
## Das Thema mit den Krallen

Wenn ihr also die oben genannten Anzeichen für zu lange Krallen beobachten könnt, solltet ihr am besten die Krallen kürzen. In den nächsten zwei Bildern könnt Ihr sehen, wie lang die Krallen sein sollten. Zuerst wurden sie auf die bestmögliche Länge gekürzt und dann noch abgerundet.



Ein häufiges Problem bei der Kürzung der Krallen ist, dass diese bereits zu lang sind und das „Leben“ mit nach vorne gewachsen ist. Wird so eine Kralle gekürzt besteht ein Verletzungsrisiko. **Hier ist Geduld gefragt.** Ich verwende hierfür ein Schleifgerät und kürze die Krallen schrittweise.

Es ist darauf zu achten, dass man den Schleifkörper nur für kurze Zeit an die Kralle hält, um eine Überhitzung zu vermeiden. Sobald man in der Krallenmitte einen dunklen Punkt erkennen kann (nächstes Foto) ist es genug. Dieser zeigt an, dass sich das „Leben“ in der Nähe befindet. Nach einigen Tagen hat sich Dieses ein Stück zurückgezogen und man kann wieder minimal kürzen.



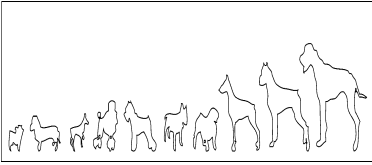
## Das Thema mit den Krallen

Das Schleifgerät eignet sich auch bei schwarzen Krallen, hier ist durch die „Undurchsichtigkeit“ ebenfalls ein erhöhtes Verletzungsrisiko gegeben. Beim Schleifen ist es wie beim Schneiden, man sollte den Hund trainerisch daran gewöhnen.



Bei Hunden mit langem Fell, ist es einfacher wenn man vorher z.B. einen Seidenstrumpf bearbeitet und mit diesem das Fell zurückhält.





## Das Thema mit den Krallen

---



Auf obigen Bild wurde die ganz linke Kralle auf die bestmögliche Länge gekürzt, in der Mitte ist wieder der dunkle Punkt zu erkennen.